Haus Nesselrath in Leichlingen

Gut Nesselrath

Schlagwörter: Honnschaft, Burg, Gutshof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Leichlingen (Rhld.)
Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Haus Nesselrath in Leichlingen (2024)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer

Der Rittersitz Haus Nesselrath, heute Gut Nesselrath, liegt an der Wupper nördlich des Leichlinger Zentrums, nahe der Stadtgrenze zu Solingen. Die ehemalige Burganlage befand sich ursprünglich auf der Leichlinger Seite des Flusses, unmittelbar gegenüber dem Solinger Ufer.

Eine urkundliche Erwähnung datiert auf das Jahr 1303, als der Sitz erstmals als Lehen der Abtei Deutz (Köln) genannt wurde. Der ursprüngliche Bau ging vermutlich auf die bergische Ministerialadelsfamilie von Nesselrode zurück. Im Jahr 1511 erwarb die Familie Ketteler das Gut; 1536 erfolgte ein grundlegender Umbau, bei dem insbesondere die Vorburg mit zweigeschossigem Torhaus, spitzbogigem Durchgang, Fachwerkgiebel und Kreuzstockfenstern errichtet wurde. Teile dieser Bauten sind bis heute erhalten.

Das Anwesen brannte 1847 teilweise ab und wurde im Jahr 1850 abgerissen. Erhalten blieben lediglich Reste der Vorburg und der Ringmauer. Im 19. Jahrhundert lebten rund um das Haus Nesselrath nur rund 20 bis 50 Einwohner; das Anwesen gehörte zur Bürgermeisterei Leichlingen und war als Ackergut klassifiziert.

Heute ist Haus Nesselrath ein bäuerlicher Familienbetrieb, der sich der sich der Herstellung heimischer Produkte widmet. Er bewirtschaftet Nutzflächen von über 100 Hektar und erzeugt Erdbeeren, Kartoffeln, Spargel, Getreide, Raps, Zuckerrüben sowie Eier. Besucher können hier saisonal selbst Erdbeeren oder Blumen pflücken, und der Hof betreibt einen Hofladen auch in Solingen.

Das Gelände und die Landschaft rund um Haus Nesselrath sind Teil eines naturnahen Talbereichs an der Wupper. Auf vielen Wanderwegen - etwa von Haasenmühle über Nesselrath - lassen sich der historische Hof und Reste der Vorburg und Ringmauer

entdecken. Der landwirtschaftliche Betrieb integriert sich in ein Natur- und Kulturlandschaftsbild, in dem auch Bodendenkmäler, wie mittelalterliche Grabenanlagen und Motten, erhalten sind.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2026)

Internet

de.wikipedia.org: Haus Nesselrath (abgerufen 30.04.2026)
www.geschichte-leichlingen.de: Nesselrath (Schloss) (abgerufen 30.04.2026)
www.gut-nesselrath.de: Gut Nesselrath (abgerufen 30.04.2026)

Literatur

Förderverein Seniorenzeitschrit WIR (Hrsg.) (2025): Kleinode bei Solingen - Gut Nesselrath. In: WIR Senioren in Solingen, 41. Jg. Nr. 3/2025, S. 29-31. Haan.

Nesselrode, Leonie Gräfin von / Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (2010): Ehrenstein im Westerwald. (Rheinische Kunststätten, Heft 518.) Neuss.

Haus Nesselrath in Leichlingen

Schlagwörter: Honnschaft, Burg, Gutshof
Straße / Hausnummer: Gut Nesselrath
Ort: 42799 Leichlingen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 51° 07 47,8 N: 7° 01 50,65 O / 51,12994°N: 7,03074°O
Koordinate UTM: 32.362.209,70 m: 5.666.119,35 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.195,57 m: 5.666.608,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer, „Haus Nesselrath in Leichlingen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-268912 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**